

Natürliche Mineralquellen.

Die **Julfüllungen** sämtlicher **Mineralbrunnen** (58 verschiedene Sorten), von welchen ich stets Lager unterhalte, trafen in den letztverflossenen Tagen direct von den Quellen erneuert ein.

Kohlensaures Brunnenwasser, von allen organischen, der Gesundheit oft nachtheiligen Bestandtheilen befreit, in Güte den **Schweizer Quellen** ganz gleich, als auch **Sodawasser** ist in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Flaschen und in frischesten Füllungen auch stets bei mir zu haben.

Brunnenschriften, in welchen ärztliche Autoritäten die Vorzüge der natürlichen Mineralbrunnen und die nachgeahmten sogenannten künstlichen Mineralwasser (**Subrogate**, die jetzt fast in allen größeren u. kleineren Städten von verschiedenen Fabrikanten und leicht erklärlich demnach auch nach verschiedenen Grundsätzen fabrikmäßig angefertigt werden) näher beleuchten, verabsolge ich den Herren Ärzten u. gratis. — Diese künstlichen Wasser führe ich zur Bequemlichkeit des Publicums zwar auch, um etwaigen Nachfragen zu genügen, verabsolge sie aber nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Leipzig, den 27. Juli 1861.

Mineralwasser - Haupt - Versendungs - Comptoir von Samuel Ritter,

Petersstrasse im grossen Reiter.

Engl. Odontine gegen Zahnschmerz,
Lauer's Peil- und Wundpflaster 1 Schachtel 2 \mathcal{R} ,
Lentner's Sübneraugenpflaster 1 St. 1 \mathcal{R} , 12 St. 10 \mathcal{R} .
Salomonis - Apotheke.



Wer etwas wahrhaft Reelles

für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die von **Robert Süßmilch** in **Virna** nach ärztlicher Vorschrift angefertigte **Nicinusöl-Pomade**. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihre besondere Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. — In **Commission** in Pots à 5, 10 und 15 \mathcal{R} für Leipzig und Umgegend bei Herrn **E. W. Werl**, früher **G. B. Heisinger**, im **Maurianum**.

Schwammbeutel und Bademützen,

billige Eau de Cologne zum Bade, Kämme, Bürsten, Spiegel, Schwämme, f. Seifen, lackirte Trinkbecher u. empfiehlt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Amerikanische patentirte Koch- und Bratbeerde, patentirte **Koch- und Bratöfen** mit **Treppentrost**, kleine **Kochunteröfen** mit versenkter Feuerung und Füßen, **Auffachkochen** und **Rundfüllöfen** sind zu haben bei
Eduard Hercher,
Nicolaisstraße Nr. 45, Ammanns Hof.

6 1/4 breite Eisenburger Gattune

à Elle 3 \mathcal{R} , waschecht, in hellen und dunklen Mustern, so wie eine Partie

6 1/4 br. printed Orleans à Elle 5 Ngr.

in neuen Mustern empfing und empfiehlt unter Garantie
E. L. Metz, Neumarkt 41, gr. Feuerkugel.

Ein kleines Haus

in **Lindenau** im Preise von 1600 \mathcal{R} und zwei größere in freundlicher, frequenter Lage sind zu verkaufen und das Nähere Nr. 163 daselbst, unweit des Gasthofes zu erfahren.

Wier schön gelegene Eckbaupläze in **Plagwitz** zu 400, 1000, 2000 und 3500 \mathcal{R} sind sofort zu verkaufen.

Näheres im Kleidergewölbe Hainstraße Nr. 6.

Ein großer hoch und schön gelegener Bauplatz in **Plagwitz** ist Verhältnisse halber sofort billig zu verkaufen.

Näheres früh bis 10 Uhr

große Windmühlengasse Nr. 1, 1 Treppe.

Baufstellen in schönster Lage von **Connewitz** sind zu verkaufen bei **H. Hempel** daselbst.

Der im **Johannisthale**, **Abth. IV. Nr. 82** belegene **Garten** soll billig verkauft werden durch

Joh. Fr. Oehlschläger's Nachf.,
Comptoir **Plauenscher Platz 4**.

Gas-Coaks aus hiesiger Gas-Anstalt à Scheffel 10 Ngr.

ist wieder vorräthig und empfiehlt und verkauft solchen
Louis Meister.

Extrafeine Himbeer-Limonaden-Essenz

von neuen diesjährigen Himbeeren, dickflüssig und stark von Aroma, à Fl. 17 1/2 — 20 Ngr., à Eimer 36 — 40 Thlr. empfiehlt
Franz Voigt, **Dresdner Straße**, goldnes Einhorn.

Ein schön angelegter Garten im sogenannten **Johannisthale** mit großem massivem Haus ist zu verkaufen oder zu vermieten. — Näheres **Dresdner Straße** im **Cigarren-Geschäft** von **Herrn Kuhlau**.

Billige Goldsachen



in großer Auswahl und von gutem Golde, neue sowohl als auch gebrauchte, so wie

goldene und silberne Herren- u. Damenuhren

unter Garantie, ferner **Stuh-** und **Wipp-**uhren, **Goldrahmenspiegel**, **Spieldosen**, **Uhrgläser** u. zu äußerst billigen Preisen. Auch werden werthvolle Sachen als Zahlung mit angenommen oder gekauft bei

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe,
Krafts Hof vis à vis.

Ein feuerfester Cassa-Schrank,

so wie eine vorzüglich construirte **Mähmaschine** mit eisernem Gestell sind billig zu verkaufen **Brühl Nr. 24** im Gewölbe, **Krafts Hof vis à vis**.

Zu verkaufen sind echte junge **Brahma-Putz-Hühner** in Schlusfig bei **E. Hartmann**.

Oleander, zwei schöne volle, zu verkaufen im **Convictorium**, **Universitätsstraße**.



Sommerpreise!

der **Salonkohle** 15 \mathcal{R} ,
der **böhmischen Patentkohle** 12 1/2 \mathcal{R} ,
der besten **Zwickauer Gas-Steinkohlen**
14 und 15 \mathcal{R}
bestehen nur noch im Monat **Juli** im
Hochfürstl.

Clary'schen Kohlen-Magazin.

Alte Ambalema-Cigarren

25 Stk. 6 1/2 \mathcal{R} u. 7 1/2 \mathcal{R} , mit **Cuba** 8 \mathcal{R} , **Hav. Londres** 7 1/2 \mathcal{R} , **la Perla** 10 \mathcal{R} , **Hav. Empr.** 12 \mathcal{R} , **El Globo** 15 \mathcal{R} , **Trabucos** 25 Stk. 7 1/2 \mathcal{R} , 9 \mathcal{R} bis 15 \mathcal{R} empfiehlt

Jullus Klessling, **Dresdner Str. 7**.

Dampf-Kaffee

täglich frisch geröstet empfiehlt in den besten Sorten zu 12, 18 und 14 \mathcal{R} pr. \mathcal{R}

Ernst Günther,

Petersstraße Nr. 27.